

Deutscher Kriegerhort

Illustr. Familienzeitschrift zur Pflege vaterländischer Interessen
 Wochenheft 10 Pfennige

Die mit jeder Post bei uns eingehenden zahlreichen Bestellungen werden der Reihe nach so schnell als möglich erledigt. Aus allen Teilen des Reiches bei uns einlaufende, zum Teil begeisterte Zustimmungen zu der neuen Zeitschrift haben uns bewiesen, daß der „Deutsche Kriegerhort“ in der Tat berufen ist, eine vielen fühlbare Lücke bestens zu schließen und eine nationale Volkszeitschrift zu werden.

Wir danken herzlich für das rege Interesse und werden nicht verfehlen, uns dafür erkenntlich zu zeigen. Kollegen, welche Beziehungen zu Vereinen haben, die nationale Gesinnung pflegen, oder zu Beamtenkreisen hoch oder niedrig (Subskriptionslisten auf Verlangen gratis), werden mit Leichtigkeit Hunderte von Abonnenten gewinnen können, umso mehr die meisten souveränen Herrscher Deutschlands uns bereits ihre allerhöchste Anerkennung und Förderung ausgesprochen haben, zum Teil sogar persönlich Abonnenten sind.

Die zuerst bekanntgegebenen Nettopreise bewegen sich unter Berücksichtigung unserer erstklassigen Redaktion und der Versicherungsleistung, wodurch ein fester treuer Abonnentenstamm erzielt wird, an der äußersten Grenze.

Infolge des regen Interesses aber, das uns allseitig zuteil wird, haben wir uns zu weiterem Entgegenkommen entschlossen und geben folgende Bezugsbedingungen bekannt:

1. Einführungsheft in Höhe jeder Bestellung gratis.
(Einführungsheft 2 fällt fort)
2. Für jeden eingesandten Policenabschnitt 20 Pf. Gutschrift.
3. Fortsetzungshefte bis zu 500 Exempl. à 6³/₄ Pfg. no., über 500 Exempl. à 6¹/₂ Pfg. no.
4. Sämtliche Kontinuationslieferungen mit ¹/₂ Porto; auf ein 5-Ro.-Paket gehen ca. 250 Hefte.
5. Jedem Reisenden pro 100 Abonnenten 10 Mark Prämie.

Ferner geben wir bekannt, daß sich eine zweite Ausgabe für 20 Pfg. wöchentlich mit verstärktem Hestumfang und erhöhter Sterbegeldversicherung in Vorbereitung befindet. Die Bezugsbedingungen dieser Ausgabe werden wir noch wesentlich günstiger gestalten können. Wir bitten um weitere tatkräftige Förderung und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin-Charlottenburg
 Sebbelstr. 19
 Expedition: Fritschestraße 21

Verlag „Deutscher Kriegerhort“
 Dr. jur. Carl Rager